



First Aid for Kenya e.V.

FAFKEM – First Aid for Kenia Much e.V. | c/o Christian Michelis, Bennrath 51, 53804 Much

Email: f.aid.kenia.much@email.de | Tel.: 02245/4553

Spendenkonto: DE12 3706 9520 6003 5440 26 BIC: GENODED1RST

Rückblick auf das Jahr 2023

Much, 12.03.2024

Liebe Mitglieder/innen, liebe Freund/innen, liebe Unterstützer/innen,

Wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind! Wir blicken auf ein ruhigeres Jahr zurück, das erste Jahr nach Beginn der Pandemie, in dem der Unterricht wieder geregelt stattgefunden hat. Es ist schön zu sehen, dass 5 weitere Schüler ihre Schullaufbahn mit dem KCSE (Kenya Certificate of Secondary Education) abschließen konnten. Doch wie geht es danach für die Kinder weiter? Dazu mehr unten im Text. Dank der großen Unterstützung die wir von Ihnen erfahren, haben wir in diesem Jahr 53 Kindern das Schulgeld gezahlt, davon 31 Kindern in der Secondary und 22 in der Primary School. Außerdem haben wir zu Beginn der Schuljahres 2023 5 Kinder neu aufnehmen können! Zu einem festen Bestandteil unseres Projektes ist mittlerweile die Finanzierung von Monatshygieneartikeln für Schülerinnen geworden, da ein Mangel an diesen Artikeln sowohl ein medizinisches, als auch ein soziales Risiko für die Schülerinnen darstellt und sie zusätzlich daran hindert, am Unterricht teilzunehmen. Im vergangenen Jahr konnten 60 Schülerinnen durchgehend mit Hygieneartikeln versorgt werden.

Die Frage, wie es nach dem KCSE mit unseren dann ehemaligen Schülern weitergehen soll, stellen wir uns immer wieder und sie beschäftigt auch einige von Ihnen. Über Jahre hat man das Schulgeld gezahlt und das Äquivalent zum deutschen Abitur endlich erreicht und dann kommt erst mal nichts. Für was war dann die Schulbildung? Genauso geht es den die Schülerinnen und Schülern, die das KCSE herbeisehen, aber die Zeit danach auch fürchten. Oft müssen wir Anfragen zur Finanzierung eines Studiums ablehnen. Nur in Ausnahmefällen – meist nur wenn Kinder eine/n persönliche/n Paten/in haben - ergibt sich eine Unterstützung über das KCSE hinaus bis zum Abschluss eines Studiums. Wir als Verein können von den Spendengeldern die wir sammeln ,ein Studium in der Regel nicht finanzieren. Von dem Betrag der für ein Studienjahr aufgewendet werden muss, können wir 5 Kinder in der Primary School unterstützen.

Der Kern unseres Projektes ist vor allem, die Kinder durch das „Größte“ zu bringen, bis sie erwachsen sind und mit einer abgeschlossenen Schulbildung größere Chancen haben werden, sich selbst zu versorgen. Und weiterhin ist die Not groß: Es gibt eine schier endlose Zahl an Waisen/Halbweisen oder sehr Bedürftigen, die es sich nicht leisten können in die Schule zu gehen. Schule bedeutet für Kinder in Kenia nicht nur Bildung, sondern auch Nahrung, medizinische Versorgung und Sicherheit. Für die, die nach dem Schulabschluss vor dem Nichts stehen, versuchen wir über unsere Partner vor Ort beratend zur Seite zu stehen. In ganz prekären Fällen zahlen wir ein Überbrückungsgeld. Es gibt für die Schulabgänger einige Möglichkeiten über Stipendien oder Nebenjobs, Studienplätze zu bekommen. Auch dort springen wir ein, wenn es mal nicht reicht.

Ein großes Manko ist, dass es in Kenia kaum ein geregeltes Ausbildungssystem gibt. Handwerkliche Berufe werden durch Mitarbeit in einem Betrieb erlernt oder in Familien weitergeben. Eine Lösung für das infrastrukturelle Problem können auch wir leider nicht bieten. Wir werden auch in Zukunft mit der schwierigen Frage konfrontiert sein, wie es nach dem KCSE weitergeht. Ein Lichtblick ist, dass wir bei unseren Besuchen vor Ort immer wieder ehemalige FAFKES treffen, die es doch geschafft haben einen Beruf zu erlernen und nun auf eigenen Beinen stehen!

Wir hoffen auch im angebrochenen Jahr wieder weitere Kinder aufnehmen zu können. Dafür sind wir umso mehr auf die Unterstützung von Patinnen und Paten aber auch Einzelspenden und Aktionen wie unseren Stand auf dem Mucher Weihnachtsmarkt angewiesen.

Wir wünschen Ihnen für 2024 alles Gute!

Ein freundliches „Oriti“ und bis bald,

Joan, Jonas und Christian Michelis

-